

Duitsland-Potsdam: Landschappelijk ontwerp voor tuinen

OJ S 136/2021 16/07/2021

Aankondiging van een opdracht

Werken

Rechtsgrond:

Richtlijn 2014/24/EU

Afdeling I: Aanbestedende dienst

I.1. Naam en adressen

Officiële benaming: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Postadres: Allee nach Sanssouci 6

Plaats: Potsdam

NUTS-code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postcode: 14471

Land: Duitsland

Contactpersoon: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@spsg.de

Fax: +49 3319694-373

Internetadres(sen):

Hoofdadres: <https://spsg.de>

I.3. Communicatie

De aanbestedingsstukken zijn rechtstreeks, volledig, onbeperkt en gratis beschikbaar op:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDYY0P/documents>

Nadere inlichtingen zijn te verkrijgen op het hierboven vermelde adres

Inschrijvingen of aanvragen tot deelneming moeten worden ingediend via elektronische weg

op: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDYY0P>

I.4. Soort aanbestedende dienst

Publiekrechtelijke instelling

I.5. Hoofdactiviteit

Recreatie, cultuur en godsdienst

Afdeling II: Voorwerp

II.1. Omvang van de aanbesteding

II.1.1. Benaming

Schloss Charlottenburg, Gaten- und Landschaftsbau nach Kampfmittelsondierung

Referentienummer: 2211135

II.1.2. CPV-code hoofdcategorie

45112712 Landschappelijk ontwerp voor tuinen

II.1.3. Type opdracht

Werken

II.1.4. Korte beschrijving

Schloss Charlottenburg, Saniering Schlossumgebung Garten; 06 – Garten- und Landschaftsbau nach Kampfmittelsondierung.

II.1.5. Geraamde totale waarde

II.1.6. Inlichtingen over percelen

Verdeling in percelen: neen

II.2. Beschrijving

II.2.2. Aanvullende CPV-code(s)

45233161 Aanleggen van trottoirs, 77314100 Aanleggen van gazons

II.2.3. Plaats van uitvoering

NUTS-code: DE300 Berlin

Voornaamste plaats van uitvoering: Schlosspark Charlottenburg Spandauer Damm 10-22
14059 Berlin

II.2.4. Beschrijving van de aanbesteding

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg beabsichtigt im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms im Schlosspark Charlottenburg von Berlin die Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. Sanierung der Wasserver- und Wasserentsorgung. Die Baumaßnahmen soll von 2022 bis 2027 durchgeführt werden.

Als vorgezogene Maßnahme soll die Kampfmittelberäumung der Freiflächen im Schlosspark durchgeführt werden.

Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt durch den Garten- und Landschaftsbau die Wiederherstellung von Pflanzflächen und wassergebundenen Wegedecken in den verschiedenen Teilbereichen des Schlossgartens. Die Arbeiten werden Abschnittsweise ausgeführt, wenn die Kampfmittelsondierung einer Fläche erfolgt ist.

Die betroffenen Wegeflächen sind einschließlich der vorhandenen Tragschicht nach DIN wiederherzustellen. Zusätzlich sind die betroffenen Rasen- und Pflanzflächen mit Oberboden neu an zudecken und wiederherzustellen.

II.2.5. Gunningscriteria

De onderstaande criteria

Prijs

II.2.6. Geraamde waarde

II.2.7. Looptijd van de opdracht, de raamovereenkomst of het dynamische aankoopstelsel

Aanvang: 11/10/2021 Einde: 05/11/2021

Deze opdracht kan worden verlengd: neen

II.2.10. Inlichtingen over varianten

Varianten worden geaccepteerd: neen

II.2.11. Inlichtingen over opties

Opties: neen

II.2.13. Inlichtingen over middelen van de Europese Unie

De aanbesteding houdt verband met een project en/of een programma dat met middelen van de EU wordt gefinancierd: neen

II.2.14. Nadere inlichtingen

III.1. Voorwaarden voor deelneming

III.1.2. Economische en financiële draagkracht

Lijst en beknopte beschrijving van de selectiecriteria:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

— Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, — Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Technische en beroepsbekwaamheid

Lijst en beknopte beschrijving van de selectiecriteria:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

— Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, — Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sonstiger Nachweis:

Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter zusätzlich folgende Angaben gemäß VVOB/A §§ 6EU,

6a EU - 6f EU zu machen:

Angabe von mind. 2 vergleichbaren Referenzen für bereits erbrachte Leistungen

Präqualifizierte Unternehmen müssen ebenfalls die nachfolgend aufgeführten auf den konkreten Auftrag bezogenen Eignungsnachweise (VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU) erbringen.

Afdeling IV: Procedure

IV.1. Beschrijving

IV.1.1. Type procedure

Openbare procedure

IV.1.3. Inlichtingen over een raamovereenkomst of dynamisch aankoopstelsel

IV.1.8. Inlichtingen over de Overeenkomst inzake overheidsopdrachten (GPA)

De opdracht valt onder de GPA: ja

IV.2. Administratieve inlichtingen

IV.2.2. Termijn voor ontvangst van inschrijvingen of deelnemingsaanvragen

Datum: 13/08/2021 Plaatselijke tijd: 08:30

IV.2.3. Geraamde datum van verzending van uitnodigingen tot inschrijving of deelneming aan geselecteerde gegadigden

IV.2.4. Talen die mogen worden gebruikt bij het indienen van inschrijvingen of aanvragen tot deelneming

Duits

IV.2.6. Minimumtermijn gedurende welke de inschrijver zijn inschrijving gestand moet doen

De inschrijving moet geldig blijven tot: 24/09/2021

IV.2.7. Omstandigheden waarin de inschrijvingen worden geopend

Datum: 13/08/2021 Plaatselijke tijd: 08:30

Plaats:

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Inlichtingen over gemachtigde personen en de openingsprocedure: Bitte beachten Sie, es handelt sich um eine europaweite Ausschreibung einer Bauleistung. Die Teilnahme von Bietern am Öffnungstermin ist nach VOB/A § 14 EU nicht mehr vorgesehen. Den Bietern werden die Informationen nach VOB/A § 14 EU (3) unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Afdeling VI: Aanvullende inlichtingen

VI.1. Inlichtingen over periodiciteit

Periodieke opdracht: neen

VI.3. Nadere inlichtingen

Unter

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

Können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.

Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bekanntmachungs-ID: CXURYYDYY0P

VI.4. Beroepsprocedures

VI.4.1. Beroepsinstantie

Officiële benaming: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postadres: Heinrich-Mann-Allee 107

Plaats: Potsdam

Postcode: 14473

Land: Duitsland

Telefoon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internetadres: <https://mwae.brandenburg.de>

VI.5.

Datum van verzending van deze aankondiging
12/07/2021